



Zuletzt aktualisiert: **25.09.2010 um 20:30 Uhr** ([Kommentare](#))

## Kinder erleben Wasser mit allen Sinnen

Wasser ist ein kostbares Gut, über das wir kaum nachdenken. In einigen Schulen wird dagegen etwas unternommen. Die "Besinnungsbildung Wasser" der VS Redfeld ist eines dieser Projekte.

Dass dem Wasser künftig mehr Augenmerk geschenkt werden muss, das ist unbestritten. Aus diesem Grund wurde heuer bereits der Verein "Herausforderung Wasser" gegründet, etliche Schulen haben Wasserprojekte in Angriff genommen und die Brucker Forstschule bildet Waldpädagogen aus, deren Aufgabe es unter anderem auch ist, den Umgang mit Wasser bewusster zu machen.

Alexander Zeiner, zuständig für den Waldpädagogik-Lehrgang, war es auch, der für die Volksschule Redfeld bei der Kammerhofer-Quelle in St. Ilgen einen Projekttag organisierte. An zehn verschiedenen Stationen wurden die Kinder mit den verschiedenen Facetten und Nutzungsformen des Wassers vertraut gemacht.

### Woher kommt es?

Wo kommt das Wasser überhaupt her? - das war sicherlich die zentrale und wohl auch faszinierendste Station. Ein paar Meter, bevor das Wasser aus dem Boden sprudelt, ist das Bachbett trocken und wurde von den Kindern als Wanderweg genutzt. "Afrika", fiel einigen Kindern dazu mitfühlend ein, "da haben s' überhaupt kein Wasser." Aber andere wendeten ein: "Man kann ja auch spenden, dass sie eines kriegen."

Was lebt bei uns im Wasser, was auf den Bachsteinen? Dieser spannenden Frage gingen die Kinder und ihre Betreuer bei einer anderen Station nach. Mit Forscherglas und Lupe wurden Kleinlebewesen gesammelt und betrachtet. Keine angenehme Sache für Mädchen, denn Würmer, Spinnen und andere Kriechtiere sind eher nichts für sie. Die Buben konnten sich da als Helden präsentieren und sichteten auch gleich mehrere Kreuz- und Vogelspinnen.

Auch die biologische Kläranlage, die mit Blumentöpfen vorgeführt wurde, faszinierte eher die Buben als die Mädchen. "Wie beim Klo", kombinierte einer richtig.

Wie Wasser schmeckt und wie sich der Geschmack ändert, wenn man etwas beimischt, das haben alle erraten. Dass es hartes und weiches Wasser gibt, war aber wieder nicht so leicht verständlich zu machen. Die Tabs, die man in den Geschirrspüler und in die Kaffeemaschine gibt, kennen aber alle von zu Hause, sie erwiesen sich daher als praktische Hilfen.

### Wassermusik

An einer anderen Station wurde vorgeführt, wie mit Wasser Musik gemacht werden kann und wie unterschiedlich hoch gefüllte Flaschen höher und tiefer klingen. Dass man Wasser zum Malen braucht, wurde ein paar Meter weiter mit Aquarellfarben und Pinsel geübt. Die Bilder zieren vielleicht die Schulwände.

Letzte Station war der Kammerhofer'sche Stall. Manche fanden es unglaublich, dass eine Kuh täglich 80

Liter Wasser trinkt, 40 bis 50 Liter kommen als Milch zurück. "Wasser mit allen Sinnen erleben, das war unser Ziel, und ich glaube, wir haben es erreicht", freute sich Direktorin Waltraud Mandl mit ihren Kolleginnen über diesen Tag.

## CHRISTINE ROIS

[Google-Anzeigen](#)

- [Willkommen in der Natur](#)

Unbehandeltes Alpenquellwasser aus Wildalp mit Freshwaterspendern

[www.wildalp.at](http://www.wildalp.at)

- [Kindergarten voll?](#)

### Der Holzmarkt boomt!



Eine Investition in die Zukunft: 12%  
Erträge p.a. bei Mindestanlage ab  
3.500 €!

### Online Casino



Spielen Sie jetzt bequem von  
Zuhause alle beliebten Casino Spiele  
ohne Download!